

## Nr. 58 Tischpflege – Verbesserung der Bandenabschläge

In vielen Clubs wird, vor allem wenn schon einige Zeit vergangen ist, seit die Tische neu bezogen wurden, über die Qualität der Banden und den Lauf der Bälle geklagt. Das gilt insbesondere für ältere Tische und fehlerhafte Banden, mag es sich dabei um das Gummi oder um die Art und Geometrie der Bandenbefestigung handeln. Heutzutage, wo jeder Verein bemüht ist, moderne "lange Tische" zu haben, ist es dann besonders ärgerlich, wenn die Abschläge immer "kürzer" werden.

Mal abgesehen von Korrektur bzw. Ersatz der Banden resp. neuen Tischen: Was kann man tun, um die Situation zu verbessern?

Ein wirklicher Experte auf diesem Gebiet, der so bescheiden ist, dass ich seinen Namen nicht nennen darf, gibt folgende Ratschläge, für die ich ihm meinen/unseren herzlichen Dank aussprechen möchte.

"Den Tisch zunächst kräftig abbürsten, auch den Bereich unter den Banden. Dann mit dem Staubsauger alles sorgfältig absaugen.

Anschließend mit lauwarmen Wasser und einem alten Küchentrockentuch, am besten aus Leinen, feucht wischen - natürlich sollten Sie dabei keine Wasserspiele veranstalten.

Vor allem die Ober- und Unterseite der Banden und die Tischfläche **unter** den Banden müssen gründlich bearbeitet werden. Es ist erstaunlich, wie viel Kreide und andere Staubpartikel sich noch im Tuch und an den Banden befinden.

Nachdem der Tisch völlig abgetrocknet ist, wird ein altes Frottéetuch (z. B. Gästehandtuch) beidseitig satt mit Silikonspray (Silikonöl in der Spraydose) eingespüht. Das klamme Tuch mehrmals falten und damit Bande und Bandenfuß kräftig abreiben.

Wie intensiv Sie hier zu Werke gehen, dafür müssen Sie Erfahrungswerte sammeln - ich würde vorschlagen, es zunächst einmal an Ihrem ältesten Tisch auszuprobieren.

Das ganze Vorgehen können Sie in regelmäßigen Abständen wiederholen.

PS:

Das Silikontuch kann man auch zur Pflege der Billard-Bälle benutzen. Anschließend aber bitte mit einem neutralen Tuch nachpolieren!"

**Liste:** [1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) [8](#) [9](#) [10](#) [11](#) [12](#) [13](#) [14](#) [15](#) [16](#) [17](#) [18](#) [19](#) [20](#)  
[21](#) [22](#) [23](#) [24](#) [25](#) [26](#) [27](#) [28](#) [29](#) [30](#) [31](#) [32](#) [33](#) [34](#) [35](#) [36](#) [37](#) [38](#) [39](#) [40](#)  
[41](#) [42](#) [43](#) [44](#) [45](#) [46](#) [47](#) [48](#) [49](#) [50](#) [51](#) [52](#) [53](#) [54](#) [55](#) [56](#) [57](#) [58](#) [Inhaltsverz.](#)

